



1&1: Das sind die Tarife fürs eigene Netz

1&1 startet am 8. Dezember mit Smartphone-Tarifen im eigenen Netz. Zuerst werden Neukunden bedient. Sukzessive werden aber auch Bestandskunden auf das neue Netz umgestellt.

Von Markus Weidner

Wie berichtet [startet 1&1 ab 8. Dezember](#) mit Smartphone-Tarifen in seinem eigenen Mobilfunknetz. Dabei nutzen die Kunden das GSM-, LTE- und [5G-Netz von Telefónica](#) mit, wenn sie sich außerhalb der eigenen Netzabdeckung von 1&1 aufhalten. Das wird für die meisten Kunden eher die Regel als die Ausnahme sein, denn 60 aktiven Antennenstandorten von 1&1 (Stand Ende September) stehen mehr als 28.000 Basisstationen von Telefónica gegenüber.



Erste Hinweise zu Tarifen im 1&1-Netz

Fotos: Image licensed by Ingram Image/teltarif.de, Logo: 1&1, Montage: teltarif.de

Neue Verträge werden von [1&1](#) und den diversen Drillisch-Marken ab 8. Dezember im "eigenen Netz" von 1&1 - erweitert um National Roaming bei Telefónica - geschaltet. Tarife der Bestandskunden sollen sukzessive migriert werden. Wer eine neuere SIM-Karte besitzt, muss diese nicht einmal austauschen. Die Karten können "over the air", also über das Mobilfunknetz, umprogrammiert werden.

Tarife bleiben vorerst unverändert

Gegenüber dem Onlinemagazin [inside digital](#) erklärte ein Sprecher des neuen Netzbetreibers: "1&1 verfügt über ein sehr attraktives und leistungsstarkes Tarifangebot, die auch im eigenen Netz gelten." Demnach wird 1&1 weiterhin Allnet-Flatrates für Telefonate und den SMS-Versand anbieten, die sich in erster Linie durch das inkludierte Datenvolumen unterscheiden. Seit einiger Zeit ist neben LTE auch die 5G-Freischaltung in allen Preismodellen obligatorisch.

Das günstigste Angebot, die [Allnet-Flat S](#), kostet derzeit in den ersten sechs Monaten jeweils 9,99 Euro. Danach verdoppelt sich der Monatspreis auf 19,99 Euro. Inklusiv sind 5 GB Datenvolumen monatlich. Ebenfalls jeweils 9,99 Euro im ersten halben Jahr kostet die [Allnet-Flat M](#). Ab dem siebten Monat beträgt der Monatspreis 24,99 Euro. Hier sind 10 GB Datenvolumen pro Abrechnungszeitraum enthalten.

In den [Tarifstufen L, XL und XXL](#) bekommen die Kunden 50 oder 100 GB bzw. eine echte Daten-Flatrate. In den ersten sechs Monaten kosten die Tarife jeweils 14,99, 19,99 bzw. 49,99 Euro. Danach erhöhen sich die Grundgebühren auf 29,99, 34,99 bzw. 99,99 Euro im Monat. Zu bedenken ist, dass 1&1 auch in der Vergangenheit regelmäßig Tarifänderungen vorgenommen hat - und sei es nur im Rahmen von Aktionen. So gesehen bleibt abzuwarten, wie lange die aktuellen Konditionen für Neukunden tatsächlich gelten.

Prepaid nur bei discoTEL

Eigene Prepaidtarife gibt es von 1&1 derzeit nicht. Drillisch bietet vorausbezahlte Angebote noch unter der Marke [discoTEL](#) an. Das günstigste Preismodell bietet 100 Einheiten für Anrufe und SMS sowie 100 MB Datenvolumen und schlägt mit 2,95 Euro in vier Wochen zu Buche. Dieser Tarif könnte somit das günstigste Angebot sein, um das neue Netz einmal zu testen - wenn denn die Aussage, neue SIM-Karten ab 8. Dezember im 1&1-Netz zu schalten, auch für Prepaid gilt.

1&1 hat [mit der 015566 schon 2017 eine eigene Vorwahl](#) zugeteilt bekommen. Neue Verträge, bei denen die Kunden nicht ihre bestehenden Rufnummern mitbringen, werden somit voraussichtlich ab 8. Dezember mit dieser Vorwahl ausgestattet.

Tipps und [Hinweise zur Rufnummernportierung](#) haben wir in einem weiteren Ratgeber zusammengefasst.